

Satzung
zur Abgrenzung und Abrundung im Zusammenhang
bebauter Ortsteile an der Brunnwiesenstraße
im Ortsteil Leutendorf

Vom 31.07.1999 (Amtsblatt der Stadt Marktredwitz Nr. 7 vom 31.07.1999) in der vom 31.07.1999 an gültigen Fassung

Die Stadt Marktredwitz erläßt gemäß Beschluss des Stadtrates vom 15.12.1998 aufgrund von § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl. S. 65, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 344) sowie durch Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes vom 29. August 1997 (GVBl. S. 520) folgende Satzung:

§ 1

Diese Satzung gilt für das im Lageplan der Stadt Marktredwitz - Bauamt - vom 30.11.1998 (Maßstab 1 : 1000) umgrenzte Gebiet westlich Brunnwiesenstraße in der Gemarkung Leutendorf. Der Lageplan ist als Anlage Bestandteil der Satzung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt die nachstehenden Grundstücke der Gemarkung Leutendorf, wie sie sich aus der Grenze des räumlichen Geltungsbereiches im Lageplan des Stadtbauamtes Marktredwitz vom 30.11.1998 ergibt (Fl.Nrn. 46 teilweise, 47, 433, 437/2, 438, 439 teilweise, 440, 441, 442 teilweise, 481/1 teilweise, 438/1).

§ 3

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben in dem unter § 2 beschriebenen Gebiet richtet sich nach § 34 BauGB.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Marktredwitz in Kraft.